

Optimierte IOL-Konstanten für den Zeiss IOL-Master

nominal	Haigis	Hoffer Q	Holl. 1	Holl. 2	SRK/T	Barrett
118,9	a0 = 1,32 a1 = 0,4 a2 = 0,1	pACD = 5,46	SF = 1,7	ACD = 5,49	A = 118,9	LF = 1,83

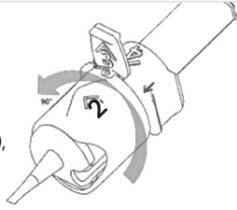
Quelle: Hersteller. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den aufgeführten Konstanten der Intraokularlinsen (IOL) um Empfehlungen handelt. Diese Richtwerte sind nur als Basis für die Berechnung der IOL-Brechkraft zu betrachten. Aufgrund von Erfahrungen und Implantationstechnik sollte jeder Operateur seine eigenen Werte ermitteln. Angaben zur Berechnung eigener Konstanten sind unter folgendem Link zu finden: <https://iolcon.org>

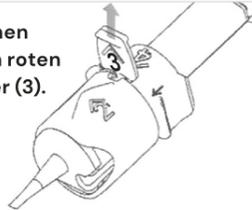
Handhabungsanleitung ELON POB-MA 877PEY & ELON POB-MA TORIC 877PETY

Die Reihenfolge der Schritte ist auf dem Injektor mit den Zahlen 1-4 angegeben.

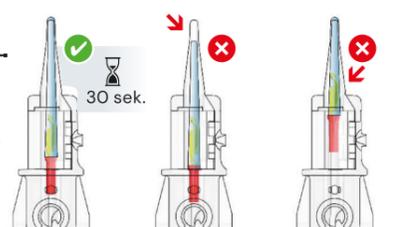
- Führen Sie die **Visko-Kanüle vollständig** in die kleine Öffnung auf der rechten Seite des Injektors ein (1). Injizieren Sie **Visko** langsam und kontrolliert, bis die **IOL-Haptiken bedeckt** sind. Stellen Sie sicher, dass sich die IOL innerhalb der Kartuschenränder befindet.


- Drehen Sie die **transparente Trommel um 90 Grad** in Pfeilrichtung (2), bis Sie ein „Klicken“ hören.


- Entfernen Sie den **roten Stopper** (3).


- Ziehen Sie die **Trommel ab** (4).


- Drücken Sie den Kolben nach vorne, bis das **Visko das Ende der Kartuschenspitze erreicht** und warten Sie **30 Sekunden**. Stellen Sie sicher, dass die **IOL dabei in der Ladekammer verbleibt**. Geben Sie bei Bedarf etwas Visko durch die Kartuschenspitze.



**Jetzt sind Sie bereit für die Injektion.** Drücken Sie den Kolben kontinuierlich langsam, **kontrolliert nach vorne und halten Sie nicht an**, bis die IOL die Kartuschenspitze verlässt.

- EDOF der neuesten Generation
- Auch als torische Variante
- Hydrophob vorgeladen
- Einzigartiges SEMTE-Material
- Implantierbar durch 2,2 mm
- Perfekte Zentrierung
- Exzellente Stabilität
- Natural yellow



ELON POB-MA 877PEY & ELON POB-MA TORIC 877PETY  
EDOF – Wavefront Linking für ein erstklassiges Seherlebnis

Vorgeladenes Injektions-System für die hydrophobe Bi-Flex ELON zur Implantation in den Kapselsack.

<sup>1</sup> Courtesy of the Medicontur R&D Department, 2022.

<sup>2</sup> Bachernegg A, Rückl T, Strohmaier C, et al. Vector analysis, rotational stability, and visual outcome after implantation of a new aspheric toric IOL. J Refract Surg. 2075;37(8):573-520.

<sup>3</sup> NovaC:ek LV, Nemcova M, Tyx K, et al. Evaluation of astigmatism-correcting efficiency and rotational stability after cataract surgery with a double-loop haptic toric intraocular lens: A 7-year follow-up. Biomed Hub. 2027;6:30-47.

<sup>4</sup> R&D Contact angle measurements from the verification of the design. Doc. ID: 877FABY\_11979\_3\_Lv02

Vertrieb durch:

**Polytech Domilens GmbH**  
Arheilger Weg 6  
64380 Roßdorf, Deutschland  
T +49 6154 69990  
info@polytech-domilens.de  
www.polytech-domilens.de

Hersteller:

**Medicontur Medical Engineering Ltd**  
Herceghalmi Road 1.  
2072 Zsámbék  
Ungarn

# Wavefront Linking für eine erweiterte Tiefenschärfe

## Eine nicht-diffraktive Technologie für einen größeren Sehbereich

Diese patentierte, nicht-diffraktive Technologie basiert auf zentral-konzentrischen, refraktiven Zonen mit unterschiedlicher Krümmung, die durch speziell entwickelte Linking-Zonen verbunden sind (Abbildung 1).

Bei diesem Wavefront Linking wird die Lichtenergie kontinuierlich entlang der optischen Achse verteilt (Abbildung 2). Die Brennpunkte sind miteinander verbunden, was zu einem einzigen verlängerten Fokus führt, der über den gesamten Sehbereich nutzbar ist.

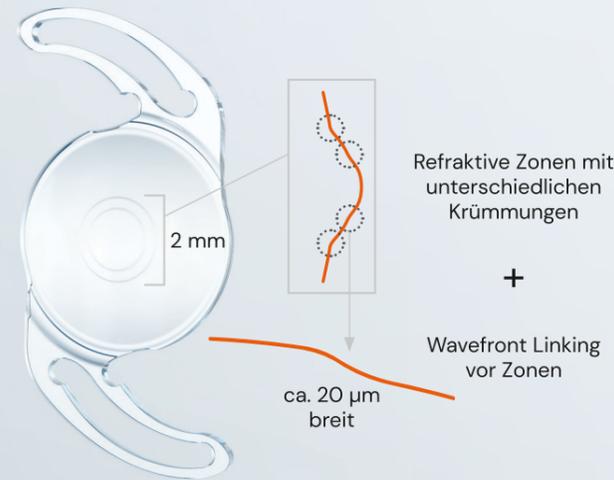


Abbildung 1: Refraktive Zonen und Wavefront Linking der ELON-IOL

Wavefront Linking ermöglicht fließenden Übergang zwischen refraktiven Zonen, indem die Brennpunkte miteinander verbunden werden.



Abbildung durch getrennte Brennpunkte



Durch Wavefront Linking verbundene Brennpunkte

Abbildung 2: Wirkungsbereich der ELON-IOL

# Die Haptik – es gibt nur ein Original

## Klinisch bewährtes Bi-Flex-Design für langfristige Refraktions- und Rotationsstabilität

Zahlreiche implantierte Doppel-C-Schlaufen-IOL und klinische Erfahrungen bestätigen die Refraktions- und Rotationsstabilität der Bi-Flex-Plattform.<sup>2,3</sup>

Der große Kontaktwinkel zwischen der Linsen-haptik und der Kapselsackwand gewährleistet langfristige Stabilität und Sehkomfort.<sup>4</sup>

### Optimierte Haptikform mit ausgeprägtem Schulterbereich und Gelenken an der Basis

- Spontanes und symmetrisches Entfalten
- Reproduzierbare Zentrierung der IOL
- Optimierte Kompressibilität und Widerstand gegen die Schrumpfkraft des Kapselsackes
- Langfristige axiale und radiale Stabilität
- Größter Kontaktwinkel zwischen Haptik und Kapselsackäquator unter allen IOLs für ein Höchstmaß an Rotationsstabilität

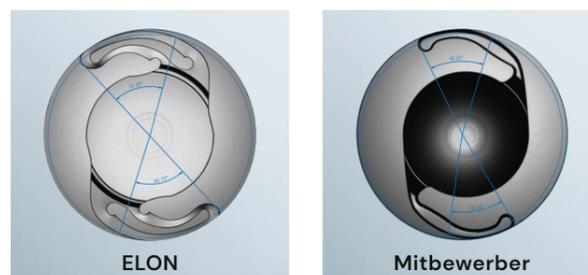


Abbildung 5: Ein größerer Kontaktwinkel (ca. 2 x 60°) mit dem Bi-Flex-Design (links) sorgt für langfristige Stabilität.

# Wavefront Linking für eine hervorragende visuelle Qualität

## Hohe intermediäre Lichtintensität mit geringerem Risiko von optischen Nebeneffekten

Im Vergleich zu EDOF-Designs, die lediglich auf einer Modulation der Asphärizität basieren, ermöglicht die Wavefront Linking Technologie eine flexiblere Modifikation der Lichtenergieverteilung, die zu einer höheren intermediären Lichtintensität und einem breiteren Spektrum an funktionellem Sehen führt.

Im Vergleich zu EDOF-Designs, die auf diffraktiven Lösungen basieren, senkt die refraktive Wavefront Linking Technologie das Risiko von Sehstörungen wie Halos und Glanz.

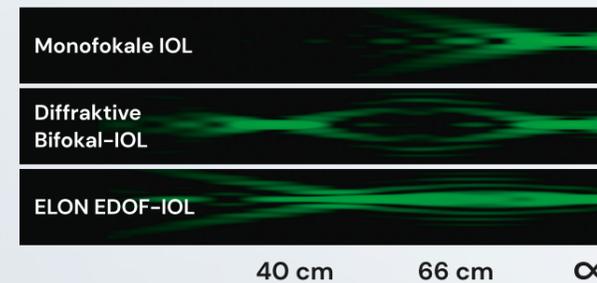


Abbildung 3: Die Streufunktionen für eine Monofokale, diffraktiv Bifokale- und die ELON EDOF-IOL dargestellt durch die polychromatischen Durchblickspunkte. ELON ist benannt nach einem einzigen erweiterten Fokus, der durch die Wavefront-Linking-Technologie erzeugt wird (ELONGated).<sup>1</sup>

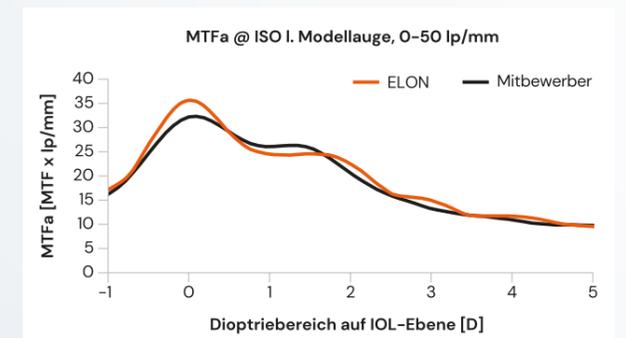


Abbildung 4: Modulationsübertragungsfunktion (modulation transfer function – MTFa) für die ELON-IOL und eine EDOF-IOL mit ähnlicher Technologie eines Wettbewerbers.

### Technische Spezifikationen ELON POB-MA 877PEY & ELON POB-MA TORIC 877PETY

<b>Linsentyp:</b>	einteilig, vorgeladen	
<b>Gesamtdurchmesser:</b>	13,0 mm	
<b>Material:</b>	hydrophobes Acrylat, natural yellow	
<b>Optik:</b>	Durchmesser:	6,0 mm
	Design:	refraktiv, asphärische Vorderfläche (aberrationsneutral), bikonvex, 360° scharfe Kante
	UV-Filter:	ja
	Blaulichtfilter:	ja
<b>Haptik:</b>	Design:	modifizierte Doppel-C-Schleufe
	Anwinkelung:	0°
<b>Dioptriebereich ELON 877 PEY:</b>	Sphäre:	Abstufung 0,5 D: +8,0 D bis +30,0 D Abstufung 1,0 D: +31,0 D bis +35,0 D
<b>Dioptriebereich ELON TORIC 877 PETY:</b>	Sphäre:	Abstufung 0,5 D: +10,0 D bis +30,0 D
	Zylinder:	1,0 D / 1,5 D bis 4,5 D in 0,75 D-Abstufung / 5,25 D* / 6,0 D* *ab einem SEQ von +11,0 D erhältlich
<b>Refraktiver Index:</b>	1,47	
<b>ABBE-Zahl:</b>	58	